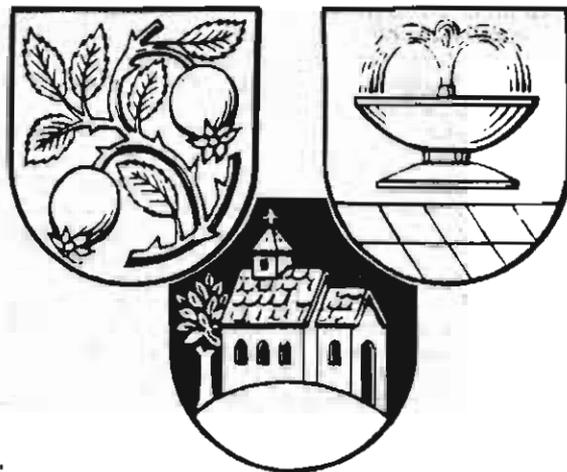


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung, Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Tel. (07161) 3550. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum,

2. Jahrgang

Donnerstag, den 22. Juli 1976

Nr. 29

Amtliche Bekanntmachungen

„TÜV“ für den Drahtesel sicherheits-Inspektion für das Fahrrad

Jetzt werden die Fahrräder wieder aus dem Keller oder aus der Garage geholt; von den Kindern, mehr und mehr aber auch von den gesundheitsbewußten Eltern. Sie wischen den Staub ab, pumpen die Reifen auf, geben vielleicht der Kette ein Tröpfchen Öl.

Besser freilich wäre eine größere Sicherheits-Inspektion: „Gammel“ am Rad kann gefährlich werden.

Für Fahrräder gibt es keinen „TÜV“ wie fürs Auto. Richtig. Dennoch müssen sie einer ganzen Reihe von Vorschriften genügen. So muß z. B. eine funktionierende Beleuchtungsanlage mit Scheinwerfer, Rücklicht und Rückstrahler vorhanden sein, auch wenn das Rad nur am Tage benutzt wird. Die Pedale müssen gelbe Katzenaugen haben, und es müssen zwei voneinander unabhängige Bremsen vorhanden sein.

Der Sinn dieser Vorschriften ist klar: Die Katzenaugen in den Pedalen ergeben eine vorzügliche Sicherung nach hinten, auch wenn (wie häufig) das Rücklicht einmal nicht funktioniert. Und die zweite Bremse wird spätestens dann zum Rettungsanker, wenn die erste einmal nicht will.

Über diese Grundvorschriften hinaus sollten gerade jugendliche Radler darauf achten, daß ihr Gefährt nicht unnötige Gefahren bietet. Im Zweifel sollten hier die Eltern mehr nachhelfen:

- Mit nur zentimeterbreiten Lenkerstummeln läßt sich ein Rad kaum sicher dirigieren,
- ein „Achter“ im Rad führt viel schneller zu einem „Ausrutscher“ in Kurven,
- ein modisches Sitz-„Brötchen“ statt des Sattels bringt die ganze Gewichtsverteilung durcheinander, in Kurven kann das zu gering belastete Vorderrad wegrutschen,
- und eine gar zu sorglos gewartete Technik hat schon manchen Sturz verursacht, so etwa, wenn auf holpriger Straße die Kette abspringt.

Besonders häufig wird gegen die primitivsten Sicherheitsregeln verstoßen, wenn kleine Kinder von ihren Eltern auf dem Fahrrad mitgenommen werden.

Weil Klein-Hänschen oder Susanne ihre Füße immer wieder in die Speichen bringen (was zu lebenslangen Verkrüppelungen führen kann), wurden die Vorschriften vor einigen Jahren verschärft. Wer Kinder (sie dürfen höchstens sieben Jahre alt sein) mitnehmen will, muß für sie einen Sitz, Fußrasten und neuerdings zusätzlich Speichenabdeckungen anbringen. Der Sitz darf dabei hinter dem Lenker auf dem Rahmenrohr angebracht sein oder auf dem Gepäckträger; größere Kinder (über drei Jahre) sind hinten besser untergebracht. Befinden sich die Fußrasten im Bereich der Speichen eines Rades (und das ist immer der Fall) so müssen diese Speichen im Bereich der Fußraste durch Einrichtungen aus festem Material abgedeckt werden, wenn das Kind seine Füße (etwa durch eine Schnalle oder einen Bügel) nicht selbst abheben kann.

Einer Kontrolle freilich unterliegen diese Dinge bei einer sonn-täglichen „Radl“-Fahrt so gut wie nie. Man braucht aber wenig Vorstellungskraft, um sich auszumalen, was mit einem Kinderfüßchen passiert, wenn es in die Speichen gerät. Also sollten die Eltern von sich aus größten Wert darauf legen, ihren Nachwuchs nur dann einem Drahtesel anzuvertrauen, wenn er wirklich sicher ist.

Bekämpfung des Pflaumenwicklers

Der Flug und die Eiablage der 2. Generation des Pflaumenwicklers haben eingesetzt. Bei anhaltender warmer Witterung ist mit einem stärkeren Auftreten zu rechnen. Um größere Verluste zu vermeiden, sollte umgehend eine Spritzung gegen diesen Schädling vorgenommen werden.

Folgende Mittel haben sich im hiesigen Gebiet bewährt:

Handelsname	auf 100 Liter Wasser	Wartezeit
Diazinon 25 Emulsion, E 605 forte, Eftol, P.O. X.,	100 ml	10 Tage
Parathion forte	35 ml	14 Tage
Unden flüssig	200 ml	4 Tage
Dimethoat-Mittel z. B., Rogor, Roxion, Perfekthion	100 ml	21 Tage

Keine Spritzpulver einsetzen, da diese meist einen sichtbaren Spritzbelag bis zur Ernte hinterlassen.

Die Wartezeiten sind einzuhalten!

Bei späten Sorten (Hauszwetschgen) ist die Spritzung in etwa 10 Tagen zu wiederholen.

Nicht bei hohen Temperaturen behandeln. Da die empfohlenen Mittel bienengefährlich sind, müssen blühende Unkräuter (z. B. Weißklee, Bärenklau) und blühende Unterkulturen abgemäht bzw. in Hausgärten abgedeckt werden. Ebenso ist das Gemüse in Hausgärten durch Abdecken vor Abtrift zu schützen.

Artikel des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge zur Reisezeit

Spät - aber nicht zu spät

Klassentreffen - Jahrgang 1906. Ein Jahrzehnt rundet sich wieder. Gemütlich sitzen die älteren Herren zusammen. Die Gedanken gehen zurück in die Vergangenheit und ein wenig - so alt ist man ja auch wieder nicht - in die Zukunft. Manche Lücke hat der Tod schon in ihre Reihen gerissen. Am verheerendsten haben die Kriegsjahre eingegriffen. Viele ruhen in fremden Ländern. Man frischt gemeinsame Erlebnisse mit ihnen auf und bedauert, daß man ihre Gräber nicht aufsuchen kann.

„Kann man es wirklich nicht?“ Die Frage wird gestellt. Freilich einer ist in Rußland geblieben, von ihm weiß man überhaupt nichts. Einige liegen in Afrikas heißer Erde, ein anderer in Narvik. Die Reise wäre weit und beschwerlich.

Doch nicht allzufern von ihrem Heimatort, in Frankreich, auf dem Soldatenfriedhof Andilly, hat so mancher des Jahrgangs 1906 seine letzte Ruhestätte gefunden. "Zu ihnen wollen wir in unserem Jubiläumsjahr reisen. Stellvertretend für alle, deren Gräber wir nicht erreichen können, sollen sie dabei sein, wenn wir unseren 70. begehen". Das wird vorgeschlagen und findet allseitige Zustimmung.

"Eigentlich etwas beschämend, daß wir so spät daran denken, gemeinsam unsere Alterskameraden, die im Krieg geblieben sind, zu besuchen", meint ein weißhaariger Siebziger. "Spät, aber doch wohl nicht zu spät", entgegnet ein anderer. "Wir können es unseren Kindern und Enkeln noch ans Herz legen, bei ihren Ferienreisen, wo immer der Weg sie hinführt, die Kriegsgräberstätten aufzusuchen. Die Grabinschriften zeigen ihnen, wie viele in ihrem Alter gewaltsam aus dem Leben gerissen wurden. Es wird ihnen dann bewußt, daß das Leben keine Selbstverständlichkeit, daß es Verpflichtung ist, dafür zu sorgen, daß ein friedliches Miteinander möglich wird."

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Anna Schweizer, Kurhausstraße 19,
am 22. 7. zum 80. Geburtstag

Herrn Kurt Kupsch, Brunnenwiesenstraße 1,
am 23. 7. zum 77. Geburtstag

Herrn Franz Gresser, Bergwiesenstraße 13,
am 26. 7. zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Fräulein Babette Eberhardt, Drackensteiner Str. 14,
am 26. 7. zum 76. Geburtstag

Verkehrsverein:

Geführte Bus-Wanderungen in der Woche
vom 26. 7. 76 bis 30. 7. 76

Mittwoch: 28. 7. 76 nach Oberdrackenstein
Abfahrt: Rathaus Bad Ditzenbach 14.30 Uhr
Rückfahrt: Oberdrackenstein 18.30 Uhr

Freitag, 30. 7. 76 zur Nordalb, dann nach Auendorf
Abfahrt: Rathaus Ditzenbach 14.30 Uhr
Rückfahrt: Auendorf 17.05 Uhr

Fahrpreis für alle Bus-Wanderungen DM 2.-- mit
DM 3.-- ohne Kurgast-
karte

Ausflugsfahrten mit der Fa. Frank & Stöckle

Dienstag, 27. 7. 76 nach Blaubeuren/Ulm
Abfahrt: Rathaus Ditzenbach 13.40 Uhr
Fahrpreis: Erw. DM 10.--, Ki.: DM 6.--

Donnerstag, 29. 7. 76 "3 Kaiserberge" WMF Geislingen
Abfahrt: Rathaus Ditzenbach 13.00 Uhr
Fahrpreis: Erw. DM 8.-- Ki.: DM 5.--

Sonntag, 1. 8. 76 Burg Hohenzollern - Donautal
Abfahrt: Rathaus Ditzenbach 6.45 Uhr
Fahrpreis: Erw.: DM 17.--, Ki.: DM 10.--

Ärztlicher Sonntagsdienst

24./25. 7.: Dr. Dokoupil, Deggingen
Tel. Degg. 5857

Sonntagsdienst der Apotheken

24./25. 7.: Apotheke Deggingen



Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 24. Juli bis zum 31. Juli 76

Samstag, den 24. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Rosa u. Luise Nüsse

Sonntag, den 25. Juli - 17. So. im Jahreskreis-

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, den 26. Juli

19.00 Uhr Requiem für Johannes Ascher

Dienstag, den 27. Juli

19.00 Uhr hl. Messe für Ida Kistenfeger

mit Angehörigen

Mittwoch, den 28. Juli

19.00 Uhr hl. Messe für Elisabeth Gönner

Donnerstag, den 29. Juli

7.45 Uhr hl. Messe nach Meinung

Freitag, den 30. Juli

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, den 31. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Maria Diebold

Eheaufgebot:

Zum heiligen Sakrament der Ehe haben sich versprochen
der ledige Herrmann Hirt von Dettingen und
die ledige Irma Traud Artelt von Bad Ditzenbach

Kath. Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 24. Juli

8.00 Uhr 2. Trauergottesdienst für Johann Schweizer

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Jahrtagsmesse für Georg Salzinger u. Angeh.

Sonntag, den 25. Juli - 17. So. im Jahreskreis-

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Hans Stauber

9.30 Uhr Jahrtagsmesse für Theresia Schweizer

Montag, den 26. Juli

7.30 Uhr hl. Messe für Anna Stehle (ledig)

Dienstag, den 27. Juli

19.00 Uhr Abendgottesdienst

hl. Messe für Albrecht Spohn

Mittwoch, den 28. Juli

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Franz Stehle (Sattler)

Donnerstag, den 29. Juli

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Kaplan Engelbert Stehle

Freitag, den 30. Juli

7.30 Uhr hl. Messe für Albrecht Müller

Samstag, den 31. Juli

8.00 Uhr 2. Trauergottesdienst für Bernhardine Stehle

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

"So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein."
Jesajabuch, Kapitel 43, Vers 1

Gottesdienst

Sonntag, den 25. Juli - 6. So. n. Trinitatis-
20.00 Uhr Erntebetstunde (Förster)

Gebet um Regen

Herr Gott, du Herrscher aller Welt,
gut Wetter du bescherest,
du machst mit Früchten reich das Feld,
dadurch du uns ernährst;
du gibst uns Obst, Getreid und Wein,
dazu Tier, Fisch und Vögelein,
erhältst uns Leib und Leben.

Schau, wie jetzt bei der düren Zeit
die Frucht im Feld vergehen;
all Kreatur um Regen schreit,
die Menschen jammernd stehen.
Es lechzt das Vieh, dürr ist das Land;
drum tu auf deine Gnadenhand;
gib Guts, wend allen Schaden.

Send uns herab vons Himmels Saal
 ein warmen, fruchtbarn Regen;
 behüt vor Schloß`und Wetterstrahl,
 gib zum Gewächs dein`Segen.
 Bescher uns unser täglich Brot,
 gib, was für Leib und Seel ist not,
 hilf, daß wir selig werden.

Martin Behm

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
 Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
 ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
 du bist mein.

Jes. 43, 1

Sonntag, den 25.7.1976

9.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Christuskirche
 (Pfarrer Metelmann)
 Das Opfer ist für Zwecke der eigenen
 Gemeindearbeit bestimmt, gleichzeitig
 Kinderkirche im Gemeindehaus (Frh. Wahl)

Sommerfest am 21./22. August

Alle Glieder der Kirchengemeinde sind aufgerufen und ge-
 beten, entbehrliche Sachen für die Tombola zur Verfügung zu
 stellen, welche am Gemeindefest durchgeführt werden soll.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im
 Pfarrhaus, Ditzenbacher Straße 70

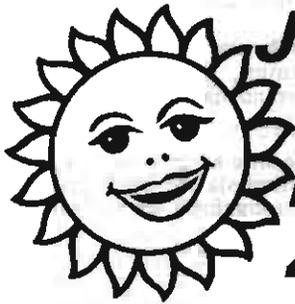
Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit
 nach persönlicher Rücksprache (Tel.: 07334/294).

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF VOM 26. JULI-7. AUGUST 1976

Das Scherfig Superding!!!

Stadtyespräch landauf, landab. Das gab's noch nie im SSV!

<p>Herren- Anzüge</p> <p>95.—</p>	<p>Sport- Sakkos</p> <p>25.—</p>	<p>Herren- Hosen</p> <p>19.⁸⁰</p>	<p>Jeans- Anzüge</p> <p>35.—</p>
<p>Jeans Kombi-Hosen</p> <p>25.— 35.— 49.50 59.—</p>	<p>Leder Imit.-Jacken Leder-Jacken</p> <p>50.— 89.50 150.— 195.—</p>	 <p><i>Spezialhaus Niveau</i></p> <p>Scherfig</p> <p>GOPPINGEN</p>	



Jetzt ist Urlaubszeit, endlich haben Sie mehr Zeit und Ruhe.

Machen Sie 1 Tag

Ferien für Ihre Einrichtung.

Ob Sie Ihren wohlverdienten Urlaub noch vor sich haben oder bereits die ersten freien Tage genießen – jetzt bietet sich die willkommene Gelegenheit über die Verschönerung oder Modernisierung Ihres Heims in Ruhe nachzudenken.
Wir laden Sie herzlich zu einem Besuch unserer nahezu 9000 qm großen Ausstellung ein. Sie wird Ihnen für alle Ansprüche neue Wohnideen und Anregungen vermitteln.
Auf Wunsch sind Ihnen unsere Einrichtungsberater bei der Lösung Ihrer Einrichtungsprobleme gerne behilflich und beraten Sie fachgerecht und unverbindlich.

Möbel Scheufele, der Fachgroßhandel mit dem großen Kundenservice wünscht Ihnen einen schönen, erholsamen Urlaub und viel Freude beim Planen und Verwirklichen Ihrer „neuen“ Einrichtungswünsche.

Verkauf über Ihren Fachhändler und Fachhandwerker.

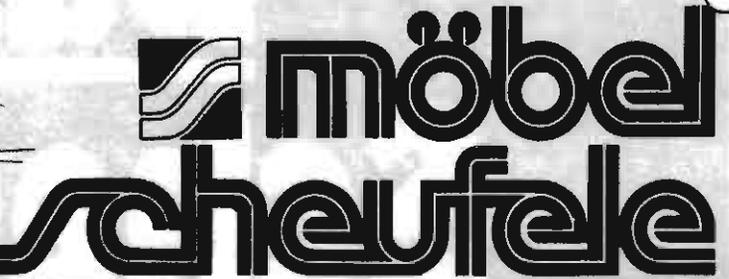
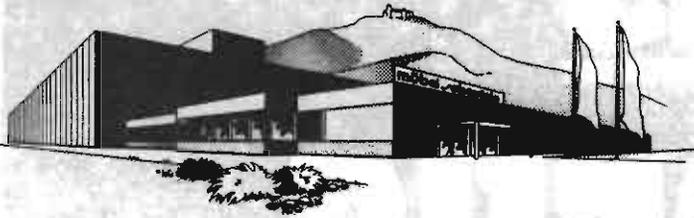
Möbel Scheufele ist einer der führenden Gesellschafter der Möbelbund-Großeinkaufs GmbH

9000 qm
Auf ein umfassendes Möbel-Angebot. Preiswerte Qualität durch Großeinkauf. Seriöse Fachberatung durch den Handwerker Ihres Vertrauens und unser Fachpersonal.



Möbel Scheufele KG
7311 Dettingen, Teck, Industriegelände gleich bei der Autobahnausfahrt Kirchheim, Teck
Telefon (07021) 54006

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.30-12.00 Uhr
+13.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-14.00 Uhr
langes Samstag 8.00-17.00 Uhr



In Auendorf, Eichelestraße 19 wird wegen Abbruch ein landwirtschaftliches Anwesen am Samstag, den 24.7.76 geräumt.

Wohnungseinrichtung (Altbaumöbel) landwirtsch. Zubehör und dergl. Verkaufsbeginn : 13.00 Uhr

Gustav-Werner-Stiftung Deggingen, Sonderberufsfachschule sucht für einen Mitarbeiter

2 - 3 - Zimmer-Wohnung
mit Küche und Bad ca. 60 - 80 qm.

Gustav-Werner-Stiftung, Bad Ditzenbach, Degginger Straße
Telefon 380

Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !

Günstige Verkaufspreise - schutzgeimpft ! Am Samstag, 24.7.1976 in Bad Ditzenbach von 9.30 - 9.45 Uhr, in Auendorf von 9.45 bis 10.00 Uhr und in Gosbach von 10.00 - 10.10 Uhr, jeweils beim Rathaus.

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

Junghennen-, Enten- und Masthähnchen-Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 27.7.1976 in Bad Ditzenbach von 15.45 - 16.00 Uhr beim Rathaus, in Auendorf von 16.00 - 16.15 Uhr beim Milchhaus und in Gosbach von 16.15 - 16.30 Uhr beim Rathaus.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 Aixheim, Tel. (07424) 33 67

Der Knüller im Schlußverkauf ab 26. Juli 1976 die gesamte

**Tennisbekleidung
25 % billiger**

Es lohnt sich, wenn Sie jetzt Ihre Ausrüstung auch für später zulegen. Nutzen Sie diese Chance.



Mühlhausen
Brühlstr. 12, Tel. 07335/5151